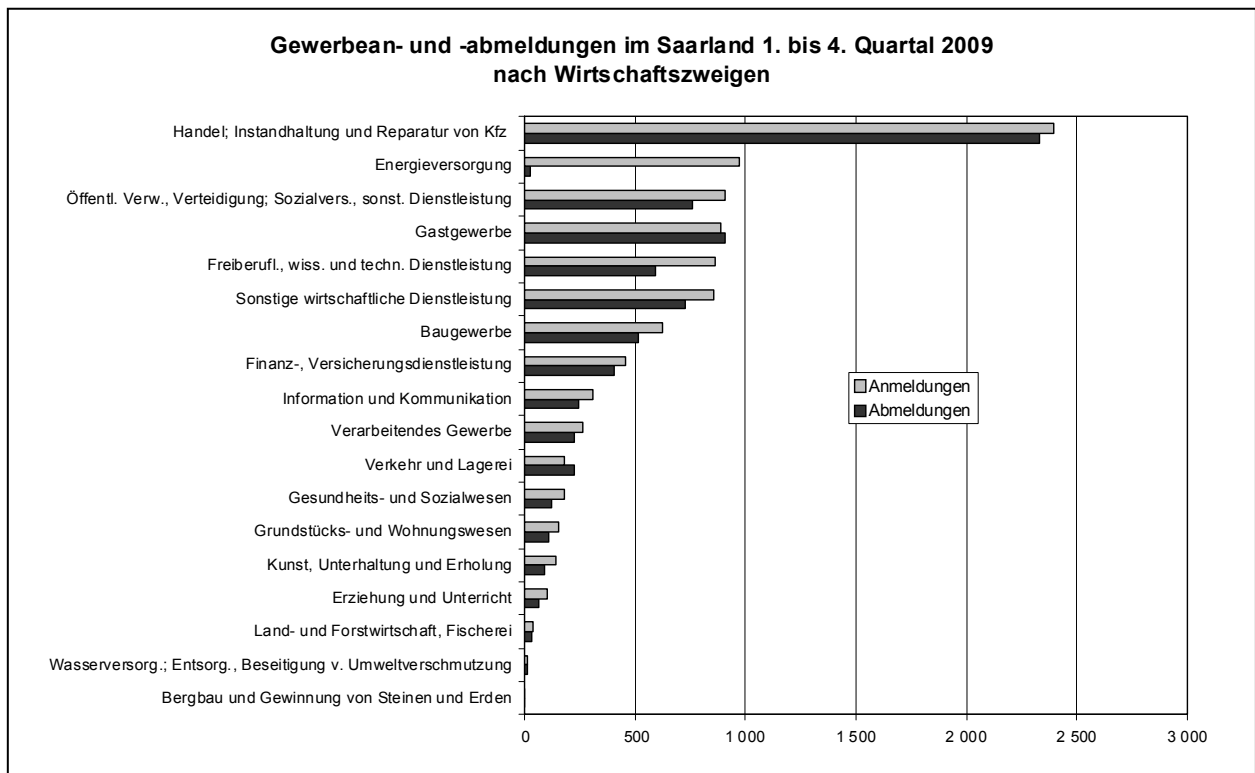


Gewerbeanzeigen im Saarland 4. Quartal 2009 und Jahr 2009



Ausgegeben im März 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 4. Quartal 2009

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2008 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2008 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2008 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2008 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	28,6	9	50,0	6	- 50,0	5	- 54,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	x	-	x	-	x	-	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	62	-	46	- 8,0	60	- 20,0	41	- 29,3
D	Energieversorgung	375	34,9	372	34,3	7	- 12,5	5	- 28,6
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	300,0	3	200,0	4	-	3	-
F	Baugewerbe	142	52,7	118	66,2	163	- 0,6	144	3,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	563	2,6	467	1,7	597	- 15,6	487	- 19,0
H	Verkehr und Lagerei	40	- 14,9	29	- 19,4	53	- 10,2	46	- 14,8
I	Gastgewerbe	218	- 1,8	146	- 5,2	252	-	197	- 3,9
J	Information und Kommunikation	73	- 2,7	60	- 1,6	64	- 9,9	52	- 5,5
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	104	- 2,8	88	- 5,4	87	- 44,9	68	- 52,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	7,4	24	9,1	30	- 11,8	25	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	204	11,5	174	7,4	159	- 1,2	131	- 7,1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	197	12,6	186	25,7	170	- 11,5	157	- 6,0
P	Erziehung und Unterricht	30	50,0	30	57,9	22	29,4	19	18,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	- 17,0	34	- 22,7	30	- 26,8	25	- 37,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	26	- 7,1	23	- 11,5	27	22,7	24	26,3
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	198	- 19,2	170	- 19,0	203	- 2,9	172	1,2
A - S	Insgesamt	2 313	6,8	1 979	7,6	1 934	- 11,5	1 601	- 13,6
	Regionalverband Saarbrücken	804	5,5	706	6,0	688	- 7,5	586	- 7,9
	Merzig-Wadern	271	7,1	226	5,6	197	6,5	145	2,8
	Neunkirchen	310	19,2	258	25,2	272	- 17,8	216	- 24,5
	Saarlouis	445	6,0	389	7,2	389	- 7,2	339	- 7,1
	Saarpfalz-Kreis	315	4,0	254	4,5	268	- 15,2	214	- 17,7
	St. Wendel	168	-	146	- 0,7	120	- 37,2	101	- 38,8
	Insgesamt	2 313	6,8	1 979	7,6	1 934	- 11,5	1 601	- 13,6

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 4. Quartal 2009

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	3 413	956	3 298	98,8	2 598	770	2 663	79,8
Merzig-Wadern	932	270	1 000	94,8	562	205	676	64,1
Neunkirchen	1 083	309	1 136	81,8	927	276	977	70,3
Saarlouis	1 818	580	1 850	90,3	1 347	404	1 433	69,9
Saarpfalz-Kreis	1 265	375	1 333	88,9	1 042	327	1 141	76,1
St. Wendel	721	190	749	81,9	468	154	526	57,5
Saarland	9 232	2 680	9 366	91,4	6 944	2 136	7 416	72,4

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.9.2009.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2006 bis 2009 und Januar bis Dezember 2009

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2006	9 216	2 000	7 867	1 472
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2009 Januar	833	163	772	123
2009 Februar	703	164	621	116
2009 März	868	195	718	134
2009 April	741	155	574	95
2009 Mai	754	163	529	99
2009 Juni	785	150	646	115
2009 Juli	792	175	584	112
2009 August	773	189	494	80
2009 September	804	151	544	115
2009 Oktober	838	160	597	106
2009 November	853	156	575	102
2009 Dezember	622	129	762	135
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2006	- 3,8	- 0,4	- 6,2	- 2,0
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2009 Januar	- 10,5	- 14,7	- 13,1	- 30,5
2009 Februar	- 4,0	- 1,2	- 11,9	- 19,4
2009 März	15,6	18,2	9,8	8,1
2009 April	- 11,6	- 6,6	- 17,2	- 31,7
2009 Mai	17,3	25,4	- 4,0	11,2
2009 Juni	6,7	1,4	3,7	1,8
2009 Juli	4,5	19,0	- 7,0	- 2,6
2009 August	9,5	36,0	- 12,3	- 15,8
2009 September	2,3	15,3	- 18,9	5,5
2009 Oktober	5,5	26,0	- 10,6	- 12,4
2009 November	26,2	44,4	1,4	4,1
2009 Dezember	- 10,6	0,8	- 19,9	- 9,4

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 4. Quartal 2009

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	33	33	4	3	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	267	212	210	29	26	14
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	52	41	41	1	10	6
25	Herst. von Metallerzeugnissen	49	43	43	4	2	2
28	Maschinenbau	31	21	21	8	2	1
D	Energieversorgung	973	967	966	3	3	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	625	526	522	70	29	10
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	580	497	494	56	27	10
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 393	1 985	1 930	209	199	116
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	346	283	277	42	21	7
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	277	235	232	33	9	5
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 770	1 467	1 421	134	169	104
H	Verkehr und Lagerei	183	149	146	23	11	4
I	Gastgewerbe	886	594	592	5	287	260
55	Beherbergung	33	23	23	-	10	8
56	Gastronomie	853	571	569	5	277	252
J	Information und Kommunikation	312	259	258	47	6	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	243	201	200	39	3	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	458	382	377	68	8	2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	156	127	127	18	11	6
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	866	749	749	99	18	8
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	854	771	769	66	17	9
P	Erziehung und Unterricht	107	95	94	11	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	180	161	161	14	5	4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	142	131	131	8	3	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	906	801	801	58	47	33
A - S	Insgesamt	9 366	7 956	7 880	733	677	475

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 4. Quartal 2009

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	30	30	1	3	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	226	158	156	35	33	16
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	41	29	29	2	10	7
25	Herst. von Metallzeugnissen	49	36	36	9	4	2
28	Maschinenbau	12	4	4	4	4	3
D	Energieversorgung	28	19	17	3	6	4
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	514	428	427	53	33	8
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	468	390	389	47	31	8
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 330	1 916	1 861	235	179	93
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	347	281	274	46	20	7
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	272	219	217	41	12	8
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 711	1 416	1 370	148	147	78
H	Verkehr und Lagerei	228	187	186	25	16	5
I	Gastgewerbe	911	717	717	13	181	149
55	Beherbergung	29	23	23	-	6	6
56	Gastronomie	882	694	694	13	175	143
J	Information und Kommunikation	248	196	194	44	8	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	184	138	137	40	6	1
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	407	302	296	85	20	7
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	109	84	83	18	7	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	595	483	477	89	23	9
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	726	634	634	75	17	9
P	Erziehung und Unterricht	66	53	53	12	1	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	121	101	101	14	6	3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	93	85	85	3	5	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	763	641	637	76	46	30
A - S	Insgesamt	7 416	6 045	5 964	783	588	342

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009 (erschienen im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2009 (erschienen im Dezember 2009, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2009 - Statistische Kurzinformationen (erschienen im März 2009, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschienen im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschienen im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2008/2009 (erschienen im August 2009)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschienen im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschienen im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschienen im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschienen im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.